

-höchster Ozonwert bundesweit  $253\mu\text{m}/\text{m}^3$  (Umweltbundesamt 10/2000)  
 -Blei+ Cadmium höchste Werte landesweit (Luftgütebericht 98/99 S.21 Tab. 15)  
 -höchste **Ammoniumstickstoff** und **Sulfatschwefel** durch die Deponie 1998  
 +1999+2000(Monatsbericht zur lufthygienischen Überwachung Jan.-März 2001 LUNG)  
 -ca. 100 Mio.  $\text{m}^3$  Gas entweichen jährlich aus der Deponie, nur 20 Mio.  $\text{m}^3$  werden  
 gefasst.Die in die Atemluft entweichenden 80 Mio. enthalten neben den extrem schädlichen  
 Klimagasen wie Methan und  $\text{CO}_2$  auch hochgiftige **krebserregende** Stoffe wie  
**Vinylchlorid** und **Benzol**.(Deponieüberblick 2000 vom März 2001)

GaszusammensetzungDas sind die giftigen zum großen Teil krebserregenden Gase :

Methan, Stickstoff,Chlor,Fluor, Schwefel, Silizium, Vinylchlorid(ca.  
 $50\text{mg}/\text{m}^3$ ),Benzol(ca. $14\text{mg}/\text{m}^3$ ), n-Hexan(ca. $40\text{mg}/\text{m}^3$ ), 2,4-Dimethylpentan, n-Heptan, n-  
 Octan, Dichlormethan, Trichlormethan, Trichlorethen(Spitzenwert  $89\text{mg}/\text{m}^3$ ),  
 Tetrachlorethen, cis-Dichlorethen,trans Dichlorethen, 1,1-Dichlorethan, Chlorethan,1,1  
 Dichlorethen, Chlorbenzol(meist  $< 0,5\text{ mg}/\text{m}^3$ ), Trichlorfluormethan,1,1,2Trichlorfluorethan,  
 Dichlordifluormethan( ca.  $20\text{mg}/\text{m}^3$ ) Schwefelwasserstoff, Propanthiol,1  
 Buthanthiol,Diomethylsulfid, Tiophen, Methanthiol,Toluol(Spitzenwert  $1230\text{mg}/\text{m}^3$  Gas),  
 Ethylbenzol, p,m-Xylol(Spitzenwert  $680\text{ mg}/\text{m}^3$ ), o-Xylol( Spitzenwert  $173\text{ mg}/\text{m}^3$ ), Cumol,  
 2,5 Dimethylfuran( $< 2\text{mg}/\text{m}^3$ ), Isopropylether(Spitzenwert  $70\text{ mg}/\text{m}^3$ ) Formaldehyd (  
 Spitzenwert  $0,2\text{ mg}/\text{m}^3$ ) Acetaldehyd( Spitzenwert  $78\text{mg}/\text{m}^3$ ), Phenol, Ammoniak, Arsen,  
 Phosphor, Cyanide( $< 0,02\text{ mg}/\text{m}^3$ ).

Die Konzentration dieser Stoffe wird von den Fachbehörden nicht gemessen! Nach unseren  
 Hochrechnungen entweichen pro Jahr mehrere Tonnen dieser Gase ungehindert. Diese Gase  
 und deren Gestank führen bei Anwohner zu **Übelkeit, Atemproblemen** und Reizungen der  
 Augenschleimhäute.

Mehrere **Brände** auf der Deponie mit Bildung toxischer Gase(z.B.: 22.9.1992)

1.Mai 2005: Brand auf der Deponie! Ein Brand auf der Deponie mit einer weithin sichtbaren  
 Qualmwolke sorgt für Aufregung. Entgegen allen Vereinbarungen werden weder die  
 Menschen in der Umgebung noch die Feuerwehren der Nachbarorte Selmsdorf und  
 Schönberg informiert. Welche Schadstoffe entstanden sein dürften , ist nicht  
 bekannt.Anwohner berichten allerdings von öl- und terrhaltigem Brandgeruch, so dass der  
 übliche Hinweis, es habe nur Hausmüll gebrandt, sehr fragwürdig ist. Nebenbei bemerkt:  
 Es ist mittlerweile belegbar, dass auf der Deponie auch Sonderabfälle brennen. Ob dabei  
 mit Sicherheit entstehende Giftgase in Ihrer Zusammensetzung und Menge analysiert  
 werden, können wir nicht sagen.....

April 2007: wieder brennt die Deponie. Selbst die Polizei darf den Brand nicht in  
 Augenschein nehmen. Wieder wird die Bevölkerung nicht gewarnt. Vielmehr wurde in der  
 Presse verbreitet, des hätte keinerlei Gefahr für die Umwelt bestanden. Intressanter Weise  
 wurden sogar 2(!) Mal Messungen vorgenommen. Allerdings brach das Feuer um 23.40  
 Uhr aus, die Messungen wurden 3 1/2 Stunden später vorgenommen.

Eine transparente Überprüfung der Luft ist nicht mehr möglich, da nach dem höchsten  
 Ozonwert bundesweit die öffentliche Luftmessstation abgebaut wird und an den Schaalsee  
 versetzt wird. Mehrere Beschlüsse des Kreistages Grevesmühlen und der Gemeinde  
 Selmsdorf, gerade auch nach der epidemiologischen Studie (sog. Krebsstudie), die  
 Luftmessstation ,sinnvoller wären 2 Stationen, eine im Luv und eine im Lee der Deponie,  
 wieder zu installieren, sind bislang (Jan. 2012) vergeblich. Ein Appell vom Sommer 2011 der  
 Gemeinde an den Ministerpräsidenten Selloering in dieser Angelegenheit im Sinne der  
 Menschen vor Ort zu handeln, blieb bislang unbeantwortet.